

## Abitur 2013 Mathematik LK Geometrie Aufgabe B1

In einem Park steht ein festlich geschmückter 30 m hoher Maibaum in der Nähe eines Hanges. Mit Ausnahme dieses Hanges befindet sich der gesamte Park in der  $x$ - $y$ -Ebene. Der Hang steigt aus der  $x$ - $y$ -Ebene auf und liegt in einer Ebene  $H$ , die durch die Gleichung

$$H : \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \\ 4 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -3 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix} \text{ mit } r, s \in \mathbb{R} \text{ beschrieben wird.}$$

Der Maibaum steht im Punkt  $F(3|7|0)$  senkrecht zur  $x$ - $y$ -Ebene. Eine Längeneinheit im Koordinatensystem entspricht 10 m. Die Spitze des Maibaums liegt also im Punkt  $S(3|7|3)$ .

### Teilaufgabe 1.1 (6 BE)

Bestimmen Sie eine Koordinatengleichung der Hangebene  $H$  und berechnen Sie den Neigungswinkel des Hanges.

[zur Kontrolle:  $x + y + 2z = 8$ ]

### Teilaufgabe 1.2 (4 BE)

Skizzieren Sie die Hangebene  $H$  mithilfe der Achsenabschnitte (Spurpunkte) und zeichnen Sie den Maibaum ein.

### Teilaufgabe 2. (6 BE)

Ein Landschaftsgärtner möchte ein ringförmiges 2 m breites Blumenbeet mit einem inneren Radius von 8 m um den Maibaum herum anlegen. Der Abstand vom Beetrand zum Rand der Hangebene sollte dabei mindestens 3 m betragen. Prüfen Sie, ob dieser Abstand eingehalten wird.

### Teilaufgabe 3. (6 BE)

Der Maibaum wird von der Sonne beschienen und wirft einen Schatten auf die Hangebene

$H$  und die  $x$ - $y$ -Ebene. Die Richtung der Sonnenstrahlen ist durch den Vektor  $\vec{v} = \begin{pmatrix} -3 \\ -3 \\ -1 \end{pmatrix}$

festgelegt.

Bestimmen Sie den Schattenpunkt der Spitze  $S$  des Maibaumes auf der Hangebene  $H$ .

Zeigen Sie, dass der Schatten des Maibaumes im Punkt  $R(2|6|0)$  von der  $x$ - $y$ -Ebene auf die Hangebene übergeht.

Ein beliebiger Punkt  $P(x|y|z)$  soll parallel zum Sonnenstrahlvektor aus Aufgabe 3 auf die Ebene  $E$  mit der Gleichung  $E : x + y + 2z = 0$  projiziert werden.

**Teilaufgabe 4.1** (5 BE)

Bestimmen Sie die zugehörige Abbildungsmatrix  $M$ .

**Teilaufgabe 4.2** (3 BE)

Begründen Sie, dass durch die Gleichung  $\overrightarrow{OP''} = M \cdot \overrightarrow{OP} + \frac{4}{5} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix}$  eine Abbildung des  $\mathbb{R}^3$  auf die Ebene  $H$  gegeben ist, d.h.  $P'' \in H$ .